

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228514

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Paulus-Jenisius-Straße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1135

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; baugeschichtliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Zweigeschossige massive Mietvilla mit Anklängen an den Schweizerstil mit historistischer Einfriedung. Das oberhalb eines hohen Natursteinsockels verputzte Gebäude weist einen symmetrischen Fassadenaufbau auf, dessen Mitte durch einen polygonalen Bauteil betont und der im DG als Zwerchhaus optisch fortgesetzt wird. Alle Gebäudeecken sind mit einer stilisierten Eckrustika versehen. Die Erschließung erfolgt über eine Freitreppe auf der rechten Seite; der Eingang wird durch einen massiven offenen Vorbau geschützt, der gleichzeitig für das OG als Balkon dient. Die Fenster im EG segmentbogenförmig, im OG rechteckig, jeweils mit profilierter Rahmung und betonem Scheitelstein; die Fenstergliederung nicht denkmalgerecht. Am Prägnantesten an diesem Gebäude ist die Ausbildung der Dachzone, da hier in Form von hölzernen Knaggen und Brettschnitzereien in den Giebeln typische Elemente des Schweizerstils Anwendung fanden. Die Mietvilla besitzt somit baugeschichtliche Bedeutung, ist aber als Teil der Einzelbebauung an der um 1900 erschlossenen Zufahrtsstraße zur Annaberger Innenstadt entlang des Hanges des Flusses Sehma auch städtebaulich von Wert.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung um 1900 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

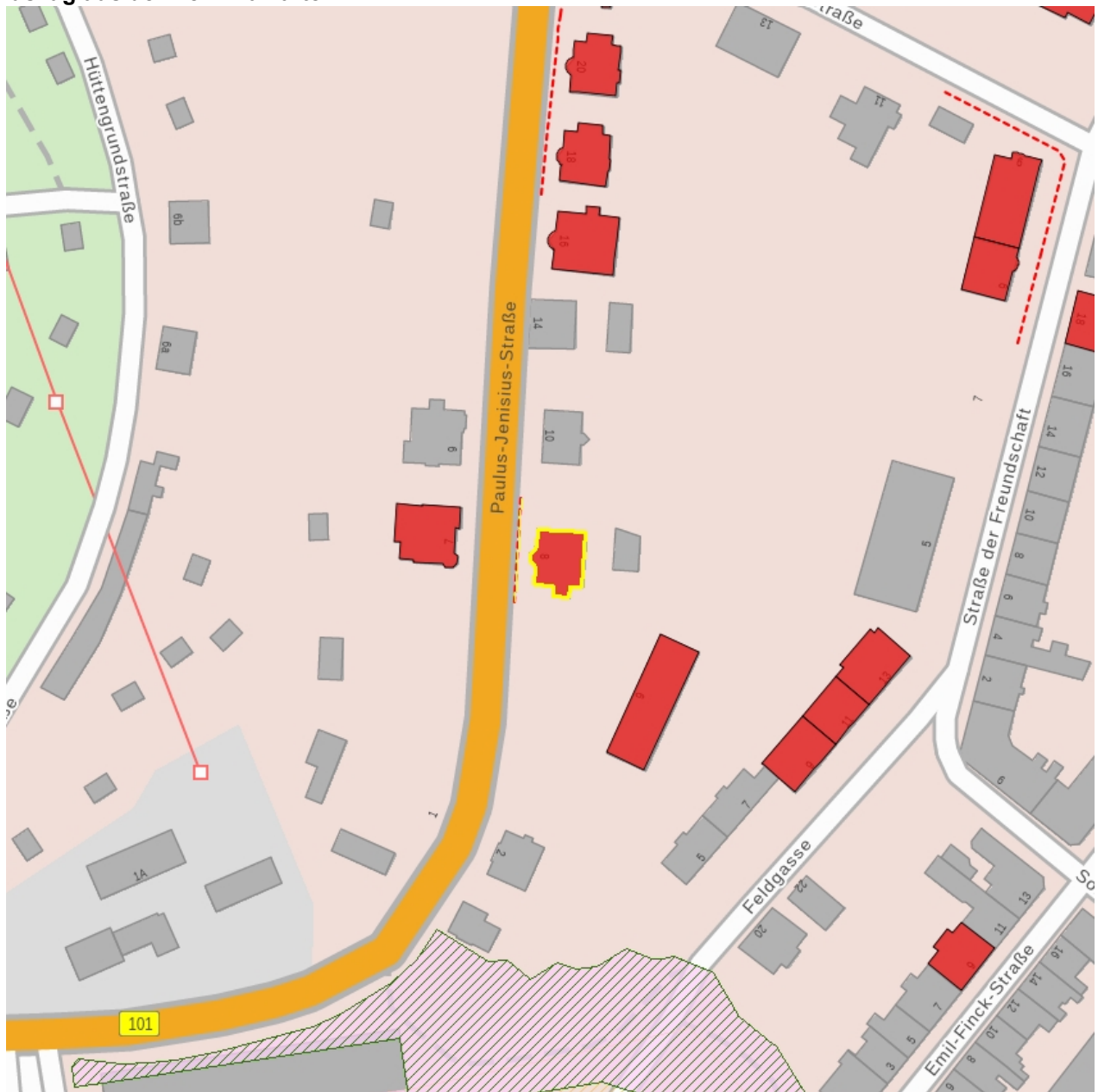


Fotonummer	XCVIII/39/32
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Schneider, Frank
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung



Fotonummer	F 09228514 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Zeh, Carola
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

